

# Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Sexueller Mißbrauch an Kindern: Daten, Fakten, Diskussionen	17
Zum Ausmaß: Daten und Diskussionen	17
Definitionen, Erscheinungsformen und Auswirkungen	22
Intervention und Opferschutz als zentrale Ziele in der Auseinander- setzung mit sexuellem Mißbrauch	26
Theoretische Erklärungsansätze für (potentielle) Täterschaft sexueller Gewalt	28
Versuche, in Täterpersönlichkeiten Erklärungsansätze für sexuellen Mißbrauch zu finden	28
Versuche der Täterskategorisierung 28, Tatunterstützende und -erleichternde Faktoren 38, Ansätze von Tätertherapie 42	
Gesellschaftsstrukturelle Faktoren bei der Entstehung und Aufrecht- erhaltung sexueller Gewalt	50

Zur Alltäglichkeit sexueller Gewalt 50, Der Erwerb von Prädispositionen zu Tätern und Opfern in der Geschlechtsrollensozialisation 56, Ehe und Familie als Ort sexueller Gewalt 61, Geschlechterhierarchie ist keine Naturkonstante 64

Zur Rolle von Männlichkeitskonzepten für die Entstehung und Aufrechterhaltung sexueller Gewalt 66

Einleitung 66, Männlichkeit und Frauenabwertung 67, Zur Entwicklung männlicher Geschlechtsidentität 69, Zur Bedeutung der Gruppe Gleichaltriger für die männliche Identifikation 71, "Hegemoniale Männlichkeit" 74, Muster männlicher Sozialisation 75, Stereotype Vorstellungen über männliche Sexualität 79, Männliche Sexualität in der Jugendphase 81, Sexualität, Männlichkeit und Macht 82

Die empirischen Untersuchungen über das Erlernen sexueller Übergriffe auf Mädchen und Frauen als normengerechtes Verhalten 85

Zugänge und Methoden 85

Ausgangslage für die Untersuchungen 85

Die Expertenbefragung 87

Ziel der Befragung und leitende Fragestellungen 87, Auswahl und Charakterisierung der Befragungsgruppe 89, Zur Durchführung und Auswertung der Interviews 92

Die Aktenanalysen 95

Ziel der Aktenanalysen und leitende Fragestellungen 95, Auswahl der Akten und Zugang 96, Zur Durchführung der Aktenanalysen 96

Die Auswertung der Interviews 98

Aussagen zur Herausbildung männlicher Identitäten im Sozialisationsprozeß 98

Der Vater als Vorbild für männliche Identifikation 98, Die Bedeutung der Beziehung zur Mutter für die Ausprägung von Männlichkeit und das Lernen von Empathie 105, Empathiefähigkeit kollidiert mit patriarchaler Männlichkeit 112, Jungencliquen und

Freundschaft unter Jungen in ihrer Bedeutung für die Ausprägung der männlichen Identität 114, Männliche Vorbilder und Bezugspersonen 118, Kompensation, Zurückhaltung und Rückzug als Problemlösungsverhalten im Umgang mit dem anderen Geschlecht 120	
Aussagen zur sexuellen Sozialisation in ihren Bedingungen zum Erlernen übergreifiger Sexualität	123
Überblick 123, Der Mangel an Sexualaufklärung durch Bezugspersonen 124, Masturbation: Zur Wirkung von Verboten und Pornographie 127, Annäherung an das andere Geschlecht: Ängste, Normendruck und Rituale 133, Die Rolle der gleichaltrigen Jungencliquen für die Setzung sexueller Normen und eine Kultivierung von Frauenverachtung 143, Zur Betroffenheit und Ausübung von sexuellem Mißbrauch 150	
Die Auswertung der Akten verurteilter Sexualstraftäter	156
Die Akten jugendlicher Sexualstraftäter	156
Daten der Auswertung 156, Hintergründe und Beweggründe des Handelns der Täter aus der Sicht von Psychiatern und JugendgerichtshelferInnen 158, Das Fehlen von Grenzsetzungen in der Biographie der jugendlichen Täter 159, Die Begegnung mit Grenzen in der Biographie der Täter 161, Zum Lernen von Empathiefähigkeit in der Beziehung zur Mutter 163, Gefangen in der Ambivalenz 165, Die Flucht nach vorne: Abspalten und verdrängen 167, Der Umgang mit Gleichaltrigen 169, Männliche Vorbilder und Bezugspersonen 171, Die Beziehung zum Vater 172, Der Umgang mit dem anderen Geschlecht 173	
Die Akten erwachsener Sexualstraftäter	176
Daten der Auswertung 176, Überraschende Befunde 177, Gutachten: Individualisierung und Suche nach entlastenden Faktoren 178, Gerichtsurteile: Faktoren für verminderte Schuldfähigkeit im Mittelpunkt 186, Zum gerichtlichen Umgang mit den Opfern 192, Die reichlichen Hinweise auf Ursachen sexuellen Mißbrauchs in den Gerichtsverfahren bleiben unbeachtet 194	
Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	195
Zugang und Anlage der Studie	195

Ergebnisse zur Herausbildung von Männlichkeit	198
Ergebnisse zur sexuellen Sozialisation	201
Ergebnisse der Aktenauswertungen	205
<b>Schlußfolgerungen und Diskussion</b>	<b>209</b>
Erkenntnisse zum Prozeß der Vermittlung traditioneller Männlichkeit	209
Eine Entpatriarchalisierung von Männlichkeit ist gefordert	211
Präventive Arbeit muß auch an der sexuellen Sozialisation von Jungen ansetzen	217
Schlußfolgerungen für Täterarbeit	220
Schlußfolgerungen für gerichtliche Verfahren	223
<b>Literatur</b>	<b>226</b>